

Mehr Ebola-Tote in Sierra Leone

Freetown. Der Ebola-Epidemie in Sierra Leone fallen immer mehr Menschen zum Opfer. Wie das Gesundheitsministerium in Freetown am Montag mitteilte, stieg die Zahl der bestätigten Ebola-Todesfälle bis zum 5. Oktober auf 678. Das sind 103 Fälle mehr, als die Behörde bis zum 1. Oktober der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf gemeldet hatte. Insgesamt hat die WHO bisher in den drei besonders stark betroffenen Ländern Liberia, Sierra Leone und Guinea 3.431 Todesfälle registriert, bei denen eine Ebola-Infektion nachgewiesen war oder zumindest der Verdacht bestand. Allein in Liberia starben 2.069 Menschen. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/249978.mehr-ebola-tote-in-sierra-leone.html>